

Kommuniqué

des Unterrichtsausschusses

über den Bericht des Qualitätssicherungsrates für Pädagoginnen- und Pädagogenbildung (Berichtszeitraum 2016), vorgelegt von der Bundesministerin für Bildung sowie dem Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (III-395 der Beilagen)

Die Bundesministerin für Bildung und der Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft haben dem Nationalrat am 11. Mai 2017 den gegenständlichen Bericht des Qualitätssicherungsrates für Pädagoginnen- und Pädagogenbildung (Berichtszeitraum 2016) (III-395 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Unterrichtsausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 20. Juni 2017 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

An der Debatte beteiligten sich außer der Berichterstatterin Abgeordneten Katharina **Kucharowits** die Abgeordneten Dr. Franz-Joseph **Huainigg**, Dr. Karlheinz **Töchterle**, Wendelin **Mölzer**, Mag. Dr. Matthias **Strolz** und Sigrid **Maurer** sowie die Bundesministerin für Bildung Mag. Dr. Sonja **Hammerschmid** und der Ausschussobmannstellvertreter Abgeordneter Dr. Harald **Walser**. Der Vorsitzende des Qualitätssicherungsrates Univ. Prof. Dr. Andreas **Schnider** und die stellvertretende Vorsitzende Univ. Prof. DDr. Christiane **Spiel** standen dem Ausschuss für Fragen zur Verfügung.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht des Qualitätssicherungsrates für Pädagoginnen- und Pädagogenbildung (Berichtszeitraum 2016), vorgelegt von der Bundesministerin für Bildung sowie dem Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (III-395 der Beilagen) einstimmig zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Unterrichtsausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2017 06 20

Mag. Dr. Matthias Strolz
Schriftführer

Dr. Harald Walser
Obmannstellvertreter

